



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1842**

LXXXV. Bündniß zwischen dem Grafen Albrecht von Lindow und dem Bischofe Konrad von Havelberg zu gegenseitiger Hülfe, vom Jahre 1456.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

hinrick van heidebrecken Sane, wanaftig to der Clempenow, dat wy na Rade unfer Fründe und mit wohlbedachten frien mode gelavet hebben unde laven in Krafft delfes Brefes eine rechte orveide, alle orveiden recht ift, vor uns und unfe Erven, gebaren unde vor ungebaren, dem Erwerdigen in Gott Vater und Herrn, her Conrade, bifchop to havelberge, finen Nakömlingen, dem Rade und der Stadt Wittstock und deme gantzen Lande, von der Schicht wegen, dat ick Jafpar Ganfs halp nemen in dem Lande to Jerchow, dar de von Schönehusen unde von Viſchbeke mede to der Jagd kamen muften, de ick Jafpar Ganfs met minen medehulperen to ſchlug, venck und band, dar denne de Rad von Wittstock wedder umme tünende und Venck hern Berend von Pleſſen, Cumpter to Mürow, und Claufs von heidebreken, de my Jafpar vorchreven nahgereden weren, dar nicht op to ſakende to ewigen Tiden. Alle deſe verſchreven Artikel und einen Jewelken beſunders lawe wy Jafpar Gantz, herr to Putleſt, her berend to Pleſſen, Cumpter to Mürow, und Claus von heidebreken, hinrick von heidebreken Sane, wanaftig to der Clempenow in guden truhen, vor uns unde unfe Erven gebaren und ungebaren, und met unfern truhen medelavern, als Berend Rohr de Older, hanfs Plate, Philip Prignifſe, Gebhard Hane, Philip Rohr alfo dane orveide, alle vorgeſchreven ift, gantslicken ſunder alle Inſage edder hülperede, unverbroken, ſtede un feſte ewichliken to holdende, ſunder argeliſt unde ahne Gefehrde. Des to Tüge hebbe wy Jafpar Ganfs, her to Putleſt, her Berend von Pleſſen, Cumpter to Mürow, unde Claufs von heidebreken vor uns unfe Erven gebaren und vor ungebaren unfe Inſegele ſackewilg (wäldig?) unde wi truwen medelavern upgenamet alle laten hengen an diſſen bref, na Chriſti Gebord vertinhundert Jahr darna in den vief und veftigften Jahre, am Sündage vor Sünthe Michae- lis dage.

Nach Stein's Abſchrift des Originals. Ludewig Reliqu. Mpt. VIII, 322. 323.

**LXXXV. Bündniß zwischen dem Grafen Albrecht von Lindow und dem Biſchofe Konrad von Havelberg zu gegenseitiger Hülfe, vom Jahre 1456.**

Wy Albrecht, von gades gnaden Greue van lindow vnd here to Ruppın, Bokennen openbare vor vns, vnſen Eruen vnd nakomen vnd vor eynen Jewelken, de duſſen vnſen briſſ Syhn, horn vnd leſen, dat wy nach gudem Rade vnſer Man, rede vnd Steder, dorch mehr boſcherminge wille vnſes landes vnd vnſer lude, var vns vnd vnſem lande, mit dem Erwerdigen In god vater vnd hern, hern Conrade, Biſſchopp to havelberge, vnſerm liuen hern vnd vaddern, vnd ſyner lande vnd lude, grundliken vns geeiniget vnd mit vnſer twier landen vnd luden verbündet hebben, vnd verbinden vns mit dem vorgnanten vnſerm liuen hern vnd vaddern mit vnſer twier landen vnd lude mit allen den vnſen, In craft duſſes briues Alfo, dat wy vorgnante Greue Albrecht mit vnſerm lande vnd luden vnd mit allen den vnſen By des vorgnanten vnſes liuen hern vnd vaddern vnd der ſynen hulpe vnd Ratt truwelken mit vnſer macht nach vnſerm vermoge Jegen eynen Jewelken, de em vnd den ſynen wedder lik vnd recht boſeyden vnd boſchedigen, Der wy nicht konnen mechtich werden, gentzliken vnd ane generde bliuen willen vnd vns van em nicht boſreden edder ythe der feyde to thende, ſunder wy hebben em ſynes rechten bohulpen. Vnd des ſuluen glick ſchall vnd wil de vorgnante vnſe herre vnd vadder mit ſynen landen vnd luden vnd mit allen den ſynen vns mit ſyner macht nach ſynen vermoge (Jegen einen Jewelken,) de vns wedder lick vnd recht boſeyden, der he nicht mechtich weſen kan, gentz-



liken vnd ane geuerde by vnser hulpe vnd Rade bliuen vnd sick nicht vthe der feyde to thiende edder to befreden, sunder wy hebben denn vnse recht Jegen vnse wedderpartt geendiget. Geschege ock, ymant geyn vns vnd de vnfen rechticheit meynde to hebben vnd verbade sick vpp den vorgnanten vnfen hern vnd vaddern to like vnd to rechte to geuende vnd to nemende, des schal de vorgnante vnse here vnd vadder In den faken vnd verbidinge vnser vnd der vnfern vulmechtich wesen. Des fuluen glick est ok ymand were, de recht meynde to hebben Jegen den vorgnanten vnfen hern vnd vaddern edder vpp de synen, vnd vpp vns to licke vnd to rechte verbade, Des schalen wy syner ok to like vnd rechte vulmechtich wesen sunder geuerd. Weret dar bauen den vorgnanten vnfen liuen hern vnd vaddern edder synen landen vnd luden edder vns vnfen landen vnd luden bouen rechtes verbidinge bofeyden edder bofchedigen wolde vnd vnser eyn van dem andern vmme hulpe vnd Ratt geeylichet worde, denn so schal vnser eyn den anderen, als he sterkest kan, nach syner hogeringe helpen vnd raden vnd truwelken synes rechten biplichten, vnd vnser eyn den andern frommen to bohelfen vnd synen schaden to werende by dage edder nachte, war vnd wanner vnser eyn des andern from vnd schade boweten vnd versaren kan sunder geuerde. Gescheget ok dat vnfes hern vnd vadderen Mannen vnd lude vnd vnse Mann vnd lude tofammen ym hauwerke geyn vnser beyder figende weren, wes framen vnd schaden vnser twiger manne vnd lude nemen an gefangen, perden vnd an anderen faken, De from vnd schade schal vns beyden gelden, vnd willen den nach irkanttisse vnser twier Rede glike vele gniten vnd entgelden. Gescheget ok, dat des vorgnanten vnfes hern vnd vaddern Mannen vnd lude etlike fromen edder schaden nemen, dar de vnfen nicht by waren ym hauwerke, dar schalen wy neynen from este schaden aff hebben, Ane dat geschege denn, dat de vnfen toquemen to dem hauwerke, denn so wolden wy des fromen vnd schaden mede geniten vnd entgelden. Desfuluen glick est vnse Mann vnd lude hauwerk hoddien, dar vnfes hern van hauerberg Mannen vnd lude nicht by weren, des schaden vnd frommen, de dar genomen worde van den vnfen, des derff de ergnante vnse here vnd vadder van hauerberg nicht deylastich wesen, ane dat geschege denn, dat de synen deme geruchte folgeden vnd ok mede tom hauwerke quemen, so ginget darvmme, als bauen gescreuen ist. Ok wann wy mit ymande to sulker feyde quemen vnd de vnfen van beyden deylen wes vortereden, als billigh ist, de teringe schullen wy beyde glike dregen, vnd est vnser beyder mannen vnd lude wes frommen nemen, dar schullen de vnfen an beyden syden vor raden, dat men de teringe dar mede deyt vnd vthrichtet. Ok scholen noch willen wy beyde van sulker verbinge wegen vnser eyn den andern vpp den Erwerdigesten In gott vader vnd heren frederick, nu ter tyd Ertzbischoff to Magdeborg, edder synen nachkomen vnd vpp de hochgebarn fursten vnd hern Marggrauen to Brandenborch etc., vnse gnedigen liuen hern, vnd vpp de hochgebarn fursten hern Gorgen, Adelloff vnd Albrecht fursten to Anehaltt, este vnser eyn mit en kreges to schicken, nicht helpen edder raden In fientliker wise. Geschege ok, dat wy vorgnante Greue Albrecht In sulker verbinge etliken schaden nemen an vnfen mannen vnd luden In hauwerke, dat vnser beyden gulde to frommen vnd schaden, vnd vns denn nicht mit vnfen hern vnd vaddern verdregen kunden, vns vnfen schaden to bonemen, wanner wy em seryuen vnd effchen en, So schal he vns ryden to legelker stede bynnen Nigen Ruppin vnd nach irkanttisse vnser twier Rede, wes de dar vpp irkennen, don allent, wes he vns darvmme plichtich is. Weret dat sodann scaden, als wy warden nemen an beyden syden In vnser twier hauwerke, by vnser twyer leuende nicht all worde yth gerichten, An wem dat schelet, so mach de vorgnante vnse her van hauerberg, este he vnfen dott leuet, vnse eruen vnd erfinemen glike vns darvmme manen, de em sodann schaden bonemen schullen sunder geuerd. Alle dusse verscreuen stücke, puncte vnd article, wo se Inn holden, Reden vnd lauen wy vor-



gnante Greue Albrecht, de wyle de obgnante vnse lue her vnd vadder Biffchopp Conrad vnd wy, to vnser twier vnd leuenden, stede vnd vaste to holden sunder Jennigerleye argeliste, hulperede edder geuerd. Hirann vnd ouer sint gewesen de werdigen vnd duchtigen here Curd pywerling, Canonick der kerken havelberg, here Jacob Gerwer syn official, philipps prüggenitze, des gnanten vnsses hern vaget, Eggert hane vnd diderick velroggen, vnd etlike Ratmann van wistoke, van des vorgnanten vnsses hern vnd vaddern wegen, vnd here Nicolaus Bassute, prouest to lindow, Tileke vann lo marschalk, here peter van tziten, Claus van Gulen, Stillentin van krochern, Claus wotenow vnse houetman, hans van der Groben, B. van der Groben, Claus kertzelin vnd hans kule, van vnser wegen vnse manneh vnd vnser Stede Nigen Rupp, pin, wusterhuse vnd Grannfoye alle vnse linen getruwen. Des to orkunde vnd mehr tuchnisse hebben wy vorgnante Greue Albrecht mit witschopp vnse Ingefelgel benedden an dusen Jegenwardigen vnsses apenn briff heyten hengen. Geuen to Olden Rupp, pin, Nach Bort cristi vnsses hern vnyteynhundert vnd darnhach Jm Soss vnd vestigsten Jare, Am fridage nach sunte pawels dage conuersionis.

Nach einem alten Havelberger Copialbuche der von der Hagenschen Bibliothek in Hohennäuen.

**LXXXVI.** Bischof Wedego von Havelberg verbindet sich mit den Herzügen Heinrich dem Älteren und Ulrich von Mecklenburg gegen Joachim und Lütke von Maltzahn, im Jahre 1462.

Wy Wedego, von gades gnaden Biffchop tho Havelberghe vnd here to potlyst, bekennen vnd tughen yn dessen vnnsses apenen breue vor als weme, dat wy vnmme wyllen der hochgeboren fursten vnde hern, hern Hinrick des olden vnde Vlrick von godes gnaden hertoghen to Mekelenborg etc. myt Achym vnd Lutken moltzan, wanachtich thom Wolde, synt tur veyde ghekamen vnnnd em entfecht hebben. Vnd wy her Wedeghe biffchop etc. vorgheuant wyllen vnns neynerleye wys myt den vpghemelten Jachym vnd Lutken entrichten effte wedder befrunden, sunder yd fy denne, dat de erghenomenen Jachym vnd Lutke fyck ock hebben myt den erfcreuen hern hinricke vnd vlrick hertogen etc. vnmme fodane saken, ansprake vnd rechtigkeit wyllen, de se tiegen en hebben, gruntliken myt ende befrundet vnd snesleten. Wyllen ock en darynne byplicheuten vnnnd by erer hulpe blynen myt gantzer macht vnnnd ieghen alsweme, were wy erer to lyke vnnnd to rechte mechtich synt, vthgenamen de herschop to brandenborg. Ock wyllen wy hynrick vnnnd olrick hertogen etc. vilghenant vnns myt den erfcreuen fuluen moltzane nicht entrichten, sunder fodanne vnwylle, twedracht vnnnd schelynge, alze de vpgheuant here wedego Biscop etc. myt en heft, myt ende synt entfleten vnnnd bygelecht. Wyllen em ok myt gantzer macht byplicheuten vnnnd blyuen by syner hulpe vnd tieghen alsweme, were wy syner to like vnd rechte mechtich synt, vthgenamen de herschop to mekelenborg. Vn vordermer, efft de hochgeborn furste vnd here hynrick de Jungher, hertoge to mekelenborg vnd greve to tzuern vnd syne fones vnns van sulkes vnwillen vnd veyde wegen wann andeghedynghende effte vnns edder den vnnsses schaden darvnmme donde werden jfte doen leten, darvan wyllen vnns de vpgenanten fursten vnnnd hern hinrik de older vnd vlrick hertogen etc. notlos holden, sunder ansprake vnd ane al gheverde, jn krafft vnd macht eres vorfgehelden briues. Des to merer bekantnisse hebbe wy Wedego Biffchop etc. vor-